

Wie geht es weiter im Pastoralteam?

Barbara Wilk verabschiedet sich – Tanja Post beginnt ihre praktische Ausbildung. Damit ändert sich einiges für die Pfarrei und das Pastoralteam. Frau Post ist ja nicht »anstelle von Frau Wilk« gekommen, sondern in ganz anderer Situation und nicht mit eigener verantwortlicher Stelle hier.

Für Breckerfeld rechnen wir nicht mit einer/einem »Neuen«. Wir können eigentlich einigermaßen zufrieden sein – mit eineinhalb Priestern und zwei Gemeindeferentinnen im Gemeindedienst sowie Frau Haase als Krankenhausseelsorgerin in Ambrock. Personell sind wir besser gestellt als die Pfarreien in Altena oder Meinerzhagen.

Im Pastoralteam haben wir nun überlegt, dass es nicht sinnvoll sei, jede Gemeinde quasi mit einer Person zu besetzen. Pastor Rogge hat mit seinem Hin und Her zwischen den Gemeinden ein ganz schönes Programm – und Frau Koch ist an ihrer ersten Stelle – zu früh für »Koordination«.

Daher werden Frau Schnell und ich die Ansprechpartner für die Gemeinden sein: Frau Schnell in Dahl mit Koordinierungsaufgaben, in Schalksmühle als erste Ansprechpartnerin für die Gemeinde mit Präsenz im Gottesdienst und dem Blick »aufs Ganze«.

Neu ist dabei: Sie wird in St. Thomas Morus regelmäßig im Büro anzutreffen sein: immer mittwochs von 11.30 bis 13.30 Uhr – außer in den Schulferien.

Ich bin seit dem 1. September wieder Ansprechpartner für St. Jakobus – begleite den Gemeinderat und werde dort häufig – neben Halver – im Gottesdienst sein. Nach Absprache im Gemeinderat ist dort keine eigene wöchentliche Bürozeit nötig. Weiterhin bin ich Pastor in Halver.

So arbeiten wir noch mehr nach dem Motto: eine Pfarrei – ein Team (und immer weniger nach dem Prinzip: eine Gemeinde – ein/e Seelsorger/in).

Durch dieses Modell sind Frau Koch und Herr Pastor Rogge ein Stück »freier«: für ihre Aufgaben als Jugendbeauftragte und in der Firmvorbereitung, für viele Beerdigungen und Gottesdienste sowie Einzelgespräche.

Seit Jahren bemühen wir uns – meist ganz erfolgreich – um ein gutes Miteinander und dichte Absprachen im Pastoralteam; das wird auch die Bedingung für ein Gelingen dieses Modells sein.

Wir glauben, so besser einem Zusammenwachsen und einem Miteinander in der Pfarrei dienen zu können – das wir ja auch in den nächsten Jahren für die Umsetzung unserer Ideen zur Pfarreientwicklung gut brauchen können. Zugleich halten wir die Situation »vor Ort« – in der jeweiligen Gemeinde – im Blick. Die nächsten Jahre werden es uns als Aufgabe mitgeben, in allen Gemeinden Menschen weiter zu qualifizieren, um Aufgaben noch selbständiger vor Ort in die Hand zu nehmen.

(Claus Optenhöfel)



Pfarrer Claus Optenhöfel

Mit ganzer Stelle in der Pfarrei
Pastor/Wohnung in Halver
Ansprechpartner in Breckerfeld
Gottesdienste, Sakramente etc.
Leitungsverantwortung,
Kirchenvorstand, Pastoralteam



Pastor Armin Rogge

Mit halber Stelle in der Pfarrei und in
Altena, Wohnung in Schalksmühle,
Gottesdienste, Sakramente etc.
Einzelseelsorge,
Seelsorge Kita St. Georg
Mitarbeit in der Pfarrei, vor allem in
Schalksmühle u. Dahl, Pastoralteam



Gemeindeferentin Sandra Schnell

Mit ganzer Stelle in der Pfarrei
Koordinationaufgaben in Hagen-
Dahl, Wohnung in HA-Rummenohl
Ansprechpartnerin in Schalksmühle
Mentorin der Gemeindeassistentin
Kommunionvorbereitung für die
Pfarrei, Seelsorge Kita St. Jakobus
Pastoralteam

Präsenzzeiten:
Mittwoch 9.00–11.00 Uhr in Dahl,
11.30–13.30 Uhr in Schalksmühle



Gemeindeferentin Eva Koch

Mit ganzer Stelle in der Pfarrei
Gemeindeferentin in der Pfarrei,
vor allem in Breckerfeld und Halver,
Wohnung in Breckerfeld
Jugendbeauftragte
Firmvorbereitung für die Pfarrei
Seelsorge Kita St. Nikolaus
Pastoralteam



Gemeindeferentin Bettina Haase-Stütting

Mit ganzer Stelle in der Pfarrei
Einzigste Aufgabe: Seelsorge in der
Klinik Hagen-Ambrock



Gemeindeassistentin Tanja Post

Für drei Jahre in der Ausbildung
2017/18: Schulische Ausbildung;
Gemeinde, ab 2018: verstärkt projek-
torientiert in der Pfarrei
Begleitung durch Sandra Schnell
Regelmäßige Ausbildungsblocks in
Münster und Essen



Pfarrer Karl Balkenhol

Pensionierter Priester
(im »Un-Ruhestand«)
hilft, wo es ihm möglich ist, bei
Gottesdiensten mit